

Mei Schätzle ist fein.

Schwäbisches Tanzlied 1825.

Heinrich Albert.
Kammervirtuos.

Gemütlich tändelnd.

Gesang.

1. Mei - Schätz - le ist - fein s'könnt fei - ner - net sein, es -
 2. Und - weil i nun - weiß - dein Herz - le - ist mei, drum

Gitarre.

hat mer ver - spro - che sei Herz - le - g'hör - mei. Blau - e
 lieb i kein - an - dre als dich nur - al - lein. Sol - che

Äug - le im - Kopf und e - Grüb - le - im Kinn, o du
 Äug - le im - Kopf und solch Grüb - le - im Kinn, hast nur

her - zig's lieb's Schätz - le, wie bist du - so - schön. Blau - e Schätz - le wie
 du mei lieb's Schätz - le, drum bist du - so - schön. Sol - che Schätz - le drum

bist du so schön, so - schön, so - schön.
 bist du so schön, so - schön, so - schön.